Mögliche Geschichte aus Deutschland

Autor(en): **K.G.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **72 (1946)**

Heft 48

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-486243

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

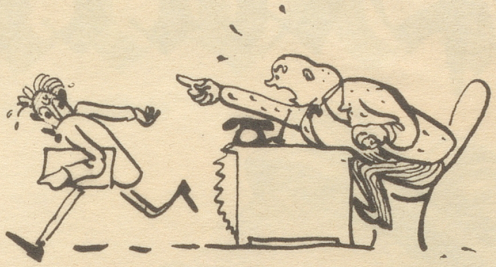
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kritzeleien am Rand einer Speisekarte

Von M. Knorr



BARSCH

AUFSCHNITT

MAGER—SPECK

KOPFSALAT

ANNA NASS

Mögliche Geschichte aus Deutschland

Der Küster der Kirche in Berlin-Dahlem bittet den Pfarrer um das Eingangs-Lied für den Abend-Bittgottesdienst um Hilfe in der Not der Zeit. Der Pfarrer gibt ihm an: «Nummer acht, Vers zwei!» Der Küster setzt die Brille auf die Nase und liest:

«Deiner Güte MORGENTAU
fall' auf unser matt' Gewissen!»

K. G.

Chindermüüli

Der Vater geht mit seinem Töchterchen in den Zirkus. Anderntags frägt die Mutter: «Yvonne, was hat dir im Zirkus am besten gefallen?» «Wie Papi gelacht hat.» A. W.

NEUE BÜCHER

«Lächelnde Abenteuer»

Theodor Edwin Blatter erzählt uns in einem 224 Seiten umfassenden köstlichen Buch 34 kleine, schalkhafte Erzählungen. Kurzgeschichten, die ja beim heutigen nervösen Betriebe besonders willkommen sind. Aber es sind keine Kurzgeschichten im landläufigen Sinne, die einfach eine banale, mehr oder minder gut erfundene Episode enthalten. Nein, Blatter pflegt in diesen «kleinen Abenteuerchen» eine besinnliche, gehaltvolle und doch fröhlich stimmende Gedankenwelt. Geistvoll, witzig, beschaulich, scharf betrachtend und humorvoll und satirisch kommentierend, darf dieses Büchlein zu den besten Geschenken gezählt werden, die lesefreudigen und geistig genießenden Menschen auf den Weihnachtstisch gelegt werden dürfen. (Verlag: Hans Rohr, Zürich.)

Widerstandsbewegung

In Budapest schießen Vereine, die angebliche Teilnehmer der antideutschen Widerstandsbewegung zusammenfassen, wie Pilze aus dem Boden. Ludas Matyi bringt folgende kleine Geschichte:

«Haben Sie auch an der Widerstandsbewegung teilgenommen?» fragt Herr Szabó den Herrn Kovács.

«Ich weiß noch nicht», antwortet Kovács. «Eben jetzt muß ich in dieser Angelegenheit herumlaufen.» P. B.

Der richtige Aperitif für Deinen Magen heißt Weisflog Bitter!

WALTER WIRTH
vormals
Fehr Moosherr
St. Gallen
St. Leonhardstrasse 17
Telefon 28478
Cigarren-Import
gegründet 1850

ROLEX
OYSTER-PERPETUAL
Die erste wasserdichte und automatische Armbanduhr der Welt
MONTRES ROLEX S.A., GENÈVE